

Im Schock: 14-Jährige zurück zu Sekten-Eltern - Gericht verhängt keine Risiken!

Ein 14-jähriges Mädchen kehrt nach Misshandlungsvorwürfen zu seinen Eltern aus der Sekte „Zwölf Stämme“ zurück, da das Gericht keine Gefährdung sieht.

Dillingen, Deutschland - Ein schockierender Wendepunkt im Fall eines 14-jährigen Mädchens aus der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ - nach jahrelanger Abwesenheit darf sie endlich wieder bei ihren leiblichen Eltern leben! Das Amtsgericht Dillingen hat entschieden, dass von nun an kein Risiko mehr für das Kindeswohl besteht. Das Mädchen war 2013 den Eltern entzogen worden, nachdem Misshandlungsvorwürfe aufkamen. 2021 verschwand sie aus der Pflegefamilie und lebte seither wieder bei ihren Eltern, deren genauen Aufenthaltsort niemand kennt.

Die Entscheidung des Gerichts fiel nach einer Videokonferenz im Juni, in der das Mädchen klar äußerte, dass sie bei ihren Eltern und in der Glaubensgemeinschaft bleiben möchte. Trotz früherer Bedenken über körperliche Züchtigungen, die bei den „Zwölf Stämmen“ bis zum Alter von 13 Jahren praktiziert werden dürfen, wurde die Rückkehr als angemessen erachtet. „Ein weiteres Sorgerechtsentzug wäre unverhältnismäßig“, so das Gericht. Die Eltern dürfen nun in engerem Kontakt mit der Pflegefamilie bleiben, wenn das Mädchen sicherstellt, dass sie jederzeit zu ihren Eltern zurückkehren kann. Wie es weitergeht? Die Zukunft bleibt spannend!

Details

Ort

Dillingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de